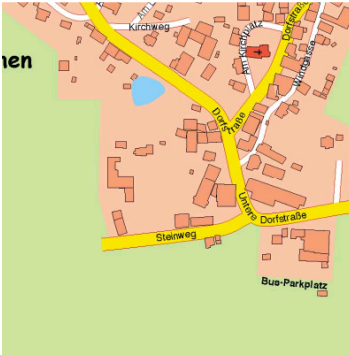


# Aichkirchen

## Untere Dorfstraße



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, C  
14 – D 14



Uraufnahmeblatt Aichkirchen  
1830, Ausschnitt



Aichkirchen mit Blick auf die „Untere Dorfstraße“; Luftbildaufnahme 1959 (links)  
Asphaltierung der „Unteren Dorfstraße“ (o. J., rechts)

Die „Untere Dorfstraße“ führt aus südlicher Richtung kommend fast mitten in den Dorfkern, bevor sie sich gabelförmig zweiteilt und - nach zwei verschiedenen Richtungen führend - fortan nur noch als → Dorfstraße bezeichnet wird.

In südwestlicher Richtung verlaufend führt die „Untere Dorfstraße“ als wichtiger Wirtschaftsweg über die Ortschaft Grafenstahl zu der nahe gelegenen Staatsstraße.

In Aichkirchen selbst wurde unter der Bevölkerung von jeher zwischen „oberen Dorf“ und „unteren Dorf“ unterschieden; ihren unmittelbaren Ausdruck findet diese Unterscheidung erneut bei der Straßenbezeichnung „Untere Dorfstraße“.

Solche Unterscheidungen sind übrigens keine Seltenheit, sondern finden sich häufig, so beispielsweise im Nachbarort Neukirchen, wo

# Aickkirchen

zwischen → Obere(r) und → Untere(r) Hauptstraße unterschieden wird oder aber in Hemau, die einen → Obere(n) und → Untere(n) Stadtplatz kennt.

Hier wurden noch bis ins 19. Jahrhundert eben diese Stadtbereiche mitsamt den angrenzenden Stadtteilen als „*Beim obern Thor*“ mit „*Obere Vorstadt*“ bzw. „*Beim Untern Thor* mit *Untere Vorstadt*“ bezeichnet, wobei die Namen eindeutig ihre Herkunft aus der einstigen mittelalterlichen Befestigungsanlage mit ihrer Ringmauer und den dazugehörigen Toren und Türmen haben.

Auch die nahe gelegene Stadt Regensburg kannte früher eine durch den Vitusbach geteilte (westliche) „*Oberstadt*“ und eine (östliche) „*Unterstadt*“ sowie mit dem Vitusbach verbunden eine „*Obere und Untere Bachgasse*“.

## Quellen- und Literaturangabe:

Beschlussbuch des Gemeinderats Aickkirchen (1965-1972), Lfd. Nr.

114: Widmung des Gemeindeverbindungsweges Aickkirchen - Staatsstr. 2233: „... *neu gebaute Straße wird mit Wirkung vom 1. Dezember 1966 zur Gemeindeverbindungsstraße gewidmet.*“;

S. Hösl, Vom Kramwinkel zum Entengang, 2008, S. 60 f.;

F. Paulus, Unsere Heimat Aickkirchen, 1998, S. 18 mit Abb. 215 ff, Kindheitserinnerungen der Gebrüder Schleer, („*Steinpfalzjugend um 1900*“);

Protokollbuch Gemeinde Aickkirchen (1962-1965), 10. 9. 1964, Punkt 2: „... *Straßeneinweihung*...“ ;

H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 59, s. v. Aickkirchen.